



1 Arequipa © Kseniya Ragoza - stock.adobe 2 Titicaca See © berzina - stock.adobe 3 Ballestas-Inseln © terex - stock.adobe

Faszination Peru - Land der Inka

Paracas-Nationalpark - Vulkanregion Arequipa - Colca-Canyon - Titicaca-See - Altiplano - Heiliges Tal - Machu Picchu - Cusco - Amazonas-Tiefland + Lima: Larco Herrera-Museum + Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln + Fahrt über das Altiplano: Titicaca-See - Cusco + Tambopata-Reservat mit Sandoval-See

Inti Raymi Fest · Cusco/2. Termin

1. Tag: Wien/München - Madrid. Am Abend (19.40 - 22.50 Uhr) Flug von Wien oder München mit Iberia nach Madrid.

2. Tag: Madrid - Lima - Paracas. Kurz nach Mitternacht Weiterflug mit Iberia von Madrid nach Lima (ca. 00.10 - 05.15 Uhr). Nach dem Frühstück in Lima besichtigen wir das eindrucksvolle Larco Herrera-Museum, das einen guten Überblick über die Prä-Inkazeit in Peru gibt. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des kolonialen Lima, u.a. die Plaza Mayor, den Bischofspalast, die Kathedrale, das San Francisco Kloster und die Plaza San Martín. Am Nachmittag geht es auf der Panamericana südwärts nach Paracas.

3. Tag: Paracas NP - Bootsfahrt Ballestas-Inseln - Ica - Nasca. Morgens Bootsfahrt im Paracas-Nationalpark zu den Ballestas-Inseln, wo wir Seelöwen, aber auch tausende Vögel beobachten können. Wir sehen auch den „Kandelaber“, ein in Form eines riesigen Kerzenhalters in die Küstenfelsen gearbeitetes Scharrbild, das mehr als 2200 Jahre alt ist. In Ica besuchen wir die Oase Huacachina und fahren weiter nach Nasca: Besichtigung der weltberühmten Scharrbilder, die zwischen 800 und 600 v. Chr. entstanden. Möglichkeit zu einem Rundflug über die rätselhaften Linien und Figuren (wetterabhängig, Preis ca. USD 130,- - verbindliche Anmeldung bis 2 Wochen vor Abreise!).

4. Tag: Nasca - Panamericana - Arequipa. Weiter geht es entlang der Panamericana durch die Küstenwüste am Pazifik (ca. 590 km - der längste, aber sehr eindrucksvolle Fahrtag), vorbei an steilen Sandhängen und felsigen Buchten nach Süden. Am späten Nachmittag geht es durch das Küstengebirge schließlich in die „Weiße Stadt“ Arequipa.

5. Tag: „Weiße Stadt“ Arequipa. Arequipa am Fuß der mehr als 5800 m hohen Vulkane El Misti, Chachani und Picchu Picchu wurde großteils aus hellem vulkanischem Tuffstein erbaut und wird deswegen die „Weiße Stadt“ genannt. Wir sehen die Plaza de Armas und die Kloster-

stadt Santa Catalina, eine der schönsten und größten Klosteranlagen Südamerikas. Am Nachmittag Besuch des Universitätsmuseums „Santuarios Andinos“ mit „Juanita“, der Mumie eines jungen Mädchens, die erst 1995 auf dem Gipfel des Ampato-Berges entdeckt wurde.

6. Tag: Arequipa - Colca Canyon - Chivay. Heute brechen wir zum Colca Canyon auf, dem tiefsten Canyon Amerikas - bis zu 3000 m hoch ragt das Gebirge entlang des Río Majes empor. Schöne Fahrt nach Chivay, vorbei an Vulkanen, Dörfern und über den Patapampa Pass, mit 4910 m der höchste Punkt unserer Reise. In der kargen Landschaft weiden Lamas, Alpacas und vielleicht seltene Vicuñas. Ein Besuch der Thermalquellen sorgt nach dem langen Fahrtag für Entspannung.

7. Tag: Chivay - Cruz del Condor - Puno/Titicaca-See. Am Morgen können wir mit etwas Glück am Cruz del Condor in den Aufwinden kreisende riesige Kondore beobachten. Durch wildromantische, dünn besiedelte Bergregionen erreichen wir schließlich das 4000 m hoch gelegene Altiplano und den Titicaca-See.

8. Tag: Bootsfahrt zu den Uro-Inseln - Ausflug Sillustani. Bootsausflug auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt (3800 m): Wir besuchen die Uro-Inseln im Norden der Bucht von Puno - schwimmende Schilfinselfen, die nach den einst hier lebenden Uro-Indianern benannt sind. Am Nachmittag erkunden wir die aus der Prä-Inkazeit stammenden eindrucksvollen Chullpas (Grabtürme) aus Basalt und Trachytsteinen auf der Halbinsel Sillustani am Umayo See.

9. Tag: Puno - Hochlandüberquerung mit Pucará, Raqchi und Andahuaylillas/Huaro - Cusco. Zunächst erfahren wir in Pucará mehr zur interessanten Pucará-Kultur, die als die älteste Zivilisation im Andenhochland gilt (250 v. Chr. - 380 n. Chr.). Danach fahren wir nordwärts über das Altiplano und über den Abra la Raya Pass (4312 m). In Raqchi besuchen wir eine bedeutende Prä-Inkastätte (400 - 1200 n. Chr.) - der Tempel des Viracocha wird der Tiawanaku-Kultur zugeordnet, deren Zentrum in Bolivien lag. Je nach Öffnungszeiten besuchen wir die Kirche von Andahuaylillas (1580) oder von Huaro. Beide überzeugen mit aufwändigen Malereien und Dekorationen im Inneren.



10. Tag: Cusco - Sacsayhuamán - Kenko - Heiliges Tal. Als die Spanier Cusco vor knapp 500 Jahren erreichten, galt die Stadt als der „Nabel der Welt“, das Zentrum der Inka-Macht. Mit dem erbeuteten Reichtum der Inka errichteten die Spanier über der Inka-Stadt eine der schönsten Kolonialstädte, die „spanischste“ Stadt Südamerikas. Bei einem Rundgang in Cusco sehen wir u.a. die Plaza de Armas mit der Kathedrale, die Inkamauern, den Sonnentempel und Kolonialkirchen und besichtigen auf der Fahrt in das Heilige Tal die beeindruckende Festungsanlage von Sacsayhuamán (15. Jh.) sowie die Kultstätte von Kenko, die in der Inka-Mythologie als Eingang zur Unterwelt galt.

11. Tag: Heiliges Tal - Ollantaytambo - Bahnfahrt nach Aguas Calientes - Machu Picchu. Von den gewaltigen Festungsanlagen von Ollantaytambo geht es mit der Anden-Schmalspurbahn flussabwärts durch das heilige Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Mit dem Shuttlebus erreichen wir über zahlreiche Serpentinaen Machu Picchu (2430 m). Die im 15. Jh. am Fuße des Huayna Picchu errichtete Inkastadt wurde 1911 von Hiram Bingham wiederentdeckt. Am Nachmittag intensive Besichtigung der großartigen Ruinenstadt. Übernachtung in Aguas Calientes.

12. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Heiliges Tal. Am Morgen haben wir Zeit für weitere Besichtigungen in Machu Picchu (Eintritt inkludiert, ohne Reiseleiter) oder die Möglichkeit zur Besteigung des Huayna Picchu oder des Machu Picchu Mountain (ca. 3 Std. inkl. Abstieg; nur für trittsichere und schwindelfreie Personen geeignet. Anmeldeschluss 3 Monate vor Abreise - vorbehaltlich Verfügbarkeit - fak. ca. € 26,- p.P./nicht refundierbar). Am Nachmittag Rückfahrt in das Heilige Tal.

13. Tag: Heiliges Tal - Maras-Terrassen - Moray - Chinchero - Cusco. Besuch der pittoresken Salztterrassen von Maras, wo seit der Inka-Zeit Salz händisch abgebaut wird, und der kreisförmigen Terrassen von Moray. In Chinchero tauchen wir in das bunte Treiben des lebhaften Sonntagsmarktes ein. Rückfahrt nach Cusco.

14. Tag: Cusco - fak. Rainbow Mountain Palccoyo (bei Termin 1. und 3. möglich) bzw. 2. Termin mit Inti Raymi-Fest. Heute haben Sie Zeit für eigene Erkundungen in Cusco. Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug zum eindrucksvollen Palccoyo Rainbow Mountain (fak. € 140,- p.P., deutschsprachig, inkl. Eintritt und Mittagessen - Mindestteilnehmerzahl 5 Pers., Buchung bis 1 Monat vor Abreise erforderlich).

2. Termin - mit Inti Raymi Fest: Wir erleben die „Inka“-Festlichkeiten zur Wintersonnenwende - Inti Raymi (der Besuch des Palccoyo Rainbow Mountain ist bei diesem Termin nicht möglich).

15. Tag: Cusco - Puerto Maldonado/Amazonas-Gebiet. Flug nach Puerto Maldonado im peruanischen Amazonas-Gebiet - Bootstransfer am Madre de Dios Fluss zur Amazonas-Lodge. Nachmittags führt eine erste Wanderung in den Regenwald nahe der Lodge.

16. Tag: Tambopata Reservat/Lago Sandoval. Heute sind wir mit Booten, Kanus und zu Fuß rings um den Sandoval-See unterwegs und lernen die vielfältige Flora und Vogelwelt kennen, darunter Rotbaucharas, verschiedene Affenarten, Riesenotter, ... Die Reihenfolge der Ausflüge in der Dschungellodge kann variieren.

17. Tag: Puerto Maldonado - Lima. Am Morgen besuchen wir eine Salzlecke für Papageien, wo wir mit Glück auch die Papageien antreffen (dies kann leider nicht garantiert werden). Anschließend Transfer nach Puerto Maldonado und Rückflug nach Lima. Transfer zum Hotel - Zeit zur freien Verfügung.

18. Tag: Lima - Madrid. Ausflug ins historische Künstlerviertel Barranco mit prachtvollen alten Villen. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung bis zum Flughafentransfer. Rückflug nach Madrid (ca. 19.35 - 13.50 Uhr am nächsten Tag).

19. Tag: Madrid - Wien/München. Abends Weiterflug n. Wien/München.

HINWEIS: Beim Juni-Termin ändert sich die Programmreihenfolge vom 11. - 13. Tag, für den Besuch des Sonntagsmarktes in Chinchero.

NICHT INKLUDIERT: Nasca Rundflug, Huayna Picchu und Machu Picchu Mountain, Palccoyo Rainbow Mountain.



Salzlecke, Amazonas-Lodge © franck camhi-vision - stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** u. ****Hotels/NF, tw. HP, 2 Nächte in der Lodge/VP

TERMINE	REISELEITUNG	P FSPF
30.09. - 18.10.2025		
11.06. - 29.06.2026	Inti Raymi Fest	Alex Ugarte bzw.
14.07. - 01.08.2026		Florian Hagemann
Flug ab Wien	€ 5.860,-	€ 5.990,- € 6.240,-
Flug ab München	€ 6.040,-	€ 6.170,- € 6.420,-
EZ-Zuschlag	€ 850,-	€ 915,- € 915,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Iberia oder LATAM über Madrid nach Lima und retour
 - Inlandsflüge mit LATAM: Cusco - Puerto Maldonado - Lima
 - Bahnfahrt (Touristenkl.): Ollantaytambo - Aguas Calientes - retour
 - Transfers und Rundfahrt mit peruanischen Kleinbussen/Bussen
 - 14 Übernachtungen in guten *** u. ****Hotels, 2 Nächte in einer einfachen Dschungellodge (peruan. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - tägliches amerik. Frühstück, Mittagessen 6. u. 9. Tag, Abendessen am 2., 6., 10. und 11. Tag, Vollpension 15. u. 16. Tag (tw. Lunchbox)
 - Bootsfahrten: Ballestas Inseln, Titicaca-See, Amazonas-Gebiet
 - Eintritte lt. Programm inkl. 2x Eintritt Machu Picchu
 - 1 Nelles Guide Reiseführer „Peru“ pro Zimmer
 - qualifizierte deutschsprechende örtliche Reiseleitung
 - ab dem 15. Tag erfolgen die Ausflüge bis 9 Personen mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung
 - CO2-Kompensation aller Transportwege
 - Flugbezogene Steuern (derzeit € 480,-) und Abflugsteuern
- Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Paracas	****„Aranwa Paracas Resort“
Nasca	***Hotel „Casa Andina Standard Nasca“
Arequipa	***Hotel „Casa Andina Standard Arequipa“
Chivay/Colca	***Hotel „Casa Andina Standard Colca“
Puno	****Hotel „Royal Inn“ oder „Lake Titicaca“
Cusco	„ArtInka“ Boutique Hotel oder ****Hotel „San Agustín El Dorado“
Heiliges Tal	***Hotel „La Casona de Yucay“
Aguas Calientes	****Hotel „El Mapi by Inkaterra“
Puerto Maldonado	„Corto Maltés Amazonía Lodge“
Lima	****Hotel „José Antonio“ (Stadtteil Miraflores)

